

- von Schwyz: Herr Regierungsrath Joh. Michael Stählin, von und in Lachen (der bisherige), und als dessen Stellvertreter: Herr Regierungsrath Peter Suter, von und in Muotathal;
- „ Glarus: Herr Landammann Dr. Joachim Heer, von und in Glarus (der bisherige), und als dessen Stellvertreter: Herr Landesstatthalter Joseph Weber, von und in Metstal;
- „ St. Gallen: Herr Regierungsrath Arnold Otto Leppli, von und in St. Gallen (der bisherige), und als dessen Stellvertreter: Herr Regierungsrath Gustav Adolf Sager, von und in St. Gallen.

Da nach dem obgedachten Bundesbeschlusse der Bundesrath auch ein Mitglied der Einthkommission und überdies den Präsidenten derselben zu wählen hat, so ist vom Bundesrath Herr Ständerath Karl Kappeler, von Frauenfeld, in Zürich, als Mitglied und Präsident der eidg. Einthkommission für eine neue Amtsdauer von 6 Jahren bestätigt worden.

I n s e r a t e.

Bekanntmachung.

Zufolge einer Mittheilung des schweiz. Konsulates in Manila ist mit dem 10. Mai leztlin das von der gegenwärtigen Regierung von Spanien erlassene Zollgesetz in Vollziehung getreten, dessen wesentlichste Bestimmungen in Folgendem bestehen:

1. Reduktion von 50 % der Schutzzoll-Zuschläge. Artikel, wie z. B. fremde Weine, die außer 7 % Steuer einen Zuschlag von 33 % bezahlten, werden nur noch mit einem solchen von 16½ % belastet, und entrichten im Ganzen also 23½ %, unter spanischer Flagge.

2. Reduktion um 50 % des Differenzialzolles auf der Einfuhr unter fremder Flagge. Die Steuer auf Artikeln, die keinem Schutzzoll unterworfen sind, ist somit auf $10\frac{1}{2}$ % ermäßigt.

3. Abschaffung des Zollzuschlages auf der Einfuhr aus Indien, China und Australien; somit beträgt die Steuer auf der Einfuhr aus diesen Ländern 7 %, unter spanischer Flagge.

4. Sofortige Aufhebung der Ausfuhrzölle.

5. Aufhebung des Einfuhrverbotes für Fahrzeuge unter 100 Tonnen Gehalt.

6. Aufhebung des Art. 592 des Handelsgesetzbuches, welches den Verkauf von spanischen Schiffen an nicht naturalisirte Ausländer untersagte.

7. Gänzliche Abschaffung aller Schutz- und Differenzialzölle nach Verlauf von zwei Jahren.

Es wird diese Mittheilung dem handeltreibenden Publikum hiemit zur Kenntniß gebracht.

Bern, den 13. Juli 1869.

Das Schweiz. Handels- und Zolldepartement.

Ausschreibung von Sappeurmaterial.

Es wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

500 Wurffschaufeln mit Holmen.
 250 Bichelhauen " "
 50 Bichel " "
 10 Waldfägen mit Hesten."

Sämmtliche Gegenstände sind zwei Monate nach Empfang der Bestellung zur Untersuchung bereit zu halten.

Von den Zeichnungen, nähern Bedingungen und Vorschriften kann bei der unterzeichneten Verwaltung Einsicht genommen werden, welcher auch die Angebote für theilweise oder ganze Uebernahme der Lieferung, versiegelt mit der Aufschrift: „Angebot für Lieferung von Sappeurmaterial“ bis den 27. dieses Monats franco zuzustellen sind.

Bern, den 16. Juli 1869.

Die Verwaltung des eidg. Kriegsmaterials.

Tarifentscheide

vom 30. September 1868 bis zum 30. Juni 1869,
(f. Bundesblatt v. J. 1868, Band III, Seite 501).

Benennung der Gegenstände.	Tarifrubrik.	Klasse.	Zollaufsatz.
Einfuhr.			
Bakpulver, Horsford = Liebig'sches	Chemische Produkte .	C. II. 8. Ztr.	Fr. 3. 50
Baumwollenabfälle, cardirte	Baumwolle, rohe u. f. w.	" " 2. "	Rp. 30
Biergläser, f. Glas.			
Blasbälge zum Schmiedebrauche	Maschinen u. f. w. .	" " 7. "	Fr. 2. —
Blechröhren, asphaltirte, f. Röhren.			
Blumen, künstliche, von Blech'	Blumen, künstliche u. f. w.	" " 10. "	" 15. —
Blut, eingedämpftes, getrocknetes	Leim	" " 2. "	Rp. 30
Brod aus Kleber (Pain au Gluten)	Geheimmittel u. f. w	" " 10. "	Fr. 15. —
Bürstenstiele, hölzerne, bemalt oder gefirnist . .	Drechslerwaaren u. f. w.	" " 9. "	" 8. —
Cementplatten (d. h. solche aus einer Mischung von Cement und Kies), geschliffen, zu Kamingesimsen, Tischblättern u. dgl.	Marmor in Platten u. f. w.	" " 4. "	Rp. 75
— zum Belegen von Fußböden	Asphalt-Mastiz . .	" " 2. "	" 30

Benennung der Gegenstände.	Tarifrubrif.	Klasse.	Zollanzag.
Cementziegel	Dachziegel, u. f. w. . .	C. I. 2. Zgthl.	Rp. 60
Drainröhren, mit oder ohne Glasur	" "	" " 2. "	" 60
Drath von Kupfer, mit Guttapercha überzogen, zu Telegraphenleitungen	Kautschuk und Guttaperchaarbeiten u. f. w.	" II. 8. Ztr.	Fr. 3. 50
Düngerstoffe, künstliche und Superphosphate	Chlorfalk	" " 2. "	Rp. 30
Eichenrinde-Extrakt, f. Extrakt.	Eisen, geschmiedetes u. f. w.	" " 5. "	" 1. —
Eisenbahnschwellen, eiserne	Eisen, geschmiedetes u. f. w.	" " 5. "	" 1. —
Eisenoxyd, Mangan-, f. Mangan-Eisenoxyd.	Gerste, gerollte, u. f. w.	" " 3. "	Rp. 50
Erbsen, gerollte, gebrochene	Extrakte von Farbstoffen	" " 8. "	Fr. 3. 50
Extrakt von Eichenrinde	Glaswaaren u. f. w.	" " 9. "	" 8. —
Fenster Scheiben von gemaltem Glas	Stoffe von Filz	" " 9. "	" 8. —
Filzdecken, Filzteppiche, auch bedruckt	Notenpapier u. linirtes Papier	" " 9. "	" 8. —
Formulare, gedruckt oder lithographirt	Sehwaaren, feine, u. f. w.	" " 9. "	" 8. —
Früchte, im Wasser in verschlossenen Gefäßen aufbewahrt	Glaswaaren, feine, u. f. w.	" " 9. "	" 8. —
Glas: Biergläser von Halbkrytall, mit geschliffenen Vertiefungen	Instrumente, optische, u. f. w.	" " 7. "	" 2. —
Gläser, optische	Stearinsäure	" " 4. "	Rp. 75
Glycerin	Apothekerwaaren u. f. w.	" " 8. "	Fr. 3. 50
Harzol	Droguerien u. f. w.	" " 8. "	" 3. 50
Hobsthänen (auch Josephsthänen benannt)	Chemische Produkte	" " 8. "	" 3. 50
Holzgeist	Holzwaaren, gefirnist u. f. w.	" " 9. "	" 8. —
Holzstäbe, gefirnist, zu Rahmen			

Benennung der Gegenstände.	Tarifrubrik.	Klasse.	Zollansatz.
Horsford-Liebig'sches Bakpulver, f. Bakpulver. Hüte aus Stroh-, Holz-, oder Kopfhargeflecht	(Infolge des Handels- vertrags mit Italien)	C. II. 9. Ztr.	Fr. 8. —
Josephsthränen, f. Hiobs- thranen.			
Isolatoren von Porzellan, für die Telegraphie	Steingut u. f. w.	" " 7. " "	" 2. —
Kasserolen, von Kupfer oder Messing, gebrauchte	Möbeln, alte, u. f. w.	" " 8. " "	" 3. 50
Kastanien, auch wilde (Kop- kastanien)	Kastanien, frische, u. f. w.	" " 1. " "	Rp. 15
Kautschutregenschirme, siehe Regenschirme.			
Kleberbrod (Pain au Gluten) f. Brod			
Kolbenpackung (Piston-Pa- kung), aus einem Bündel von zweidrätzigem Baum- wollengarn, welches mit pulverförmigem Talk ein- gestäubt, mit Stearin- säure getränkt und mit einem schlauchförmigen, rohen baumwollenen Ge- webe umhüllt ist	Strife u. f. w.	" " 6. " "	Fr. 1. 50
Korbmacherwaaren von ge- schältem, ungespaltenem Holz, gefirnist	Korbwaaren, grobe, u. f. w.	" " 4. " "	Rp. 75
Kupferdrath, f. Drath.			
Loeslund'sches Nahrungsm- ittel, in verschlossenen Flaschen	Geheimmittel u. f. w. Säuren in flüssiger Form u. f. w.	" " 10. " " " " 4. " "	Fr. 15. — Rp. 75
Lohbrühe	Geheimmittel und fer- tige Arzneimittel u. f. w.	" " 10. " "	Fr. 15. —
Malzzucker			
Mangan-Eisenoxyd (zur Nei- nigung des Leuchtgases)	Erze aller Art, rohe	C. I. 1. Zgth.	Rp. 15
Maschinenverpackungsmate- rial, f. Kolbenpackung.			
Milch, kondensirte	Droguerien u. f. w.	C. II. 8. Ztr.	Fr. 3. 50

Benennung der Gegenstände.	Tarifrubrik.	Klasse.	Zollansatz.
Monumente und Marmorarbeiten über 1 Zentner schwer	(Infolge des Handelsvertrags mit Italien)	C. I. 3. 3gth.	Fr. 3. —
Natron, unterschwefligsaures	Chemische Produkte	" II. 8. 3tr.	" 3. 50
Müdeln (Leigwaaren)	(Infolge des Handelsvertrags mit Italien)	" " 7. "	" 2. —
Del, Harzöl, f. Harzöl.			
Ohrgehänge von schwarzem Glas	Kurze Waaren u. f. w.	" " 9. "	Fr. 8. —
Oliven in Salzwasser	Droguerien u. f. w.	" " 8. "	" 3. 50
Papierfäße	Buchbindearbeiten u. f. w.	" " 9, "	" 8. —
Platten, f. Thonplatten.			
Pokholz, in Blöcken oder Stämmen	Holz, Ebenistenholz u. f. w.	" " 2. "	Rp. 30
— zerkleinertes	Droguerien u. f. w.	" " 8. "	Fr. 3. 50
Portemonnaies, leberne, aller Art	Leberwaaren, feine, u. f. w.	" " 10. "	" 15. —
Pulver zu Sauerwassern	Chemische Produkte	" " 8. "	" 3. 50
Regenschirme von gewebtem Stoff, mit Kautschuklösung getränkt	Arbeiten und Waaren, fertige, u. f. w.	" " 10. "	" 15. —
Röhren von Eisenblech, asphalirt	Maschinen u. f. w.	" " 7. "	" 2. —
Röhren, f. Drainröhren.			
Stroh Hüte, f. Hüte.			
Statuen, f. Monumente.			
Strumpfwirkerstoff, auch solcher in zerschnittenen Stücken	Strumpfwirkerwaaren u. f. w.	" " 9. "	" 8. —
Süßfrüchte, frische und getrocknete, wie Pomeranzen, Citronen u. dgl., Mandeln, Haselnüsse, Feigen, Weinbeeren, Rosinen u. dgl., mit Ausschluß der eingemachten	(In Folge des Handelsvertrags mit Italien)	" " 7. "	" 2. —

Benennung der Gegenstände.	Caristubrit.	Klasse.	Zollaufsz.
Superphosphate, f. Dünger. Leigwaaren, f. Kadeln. Telegraphenbrath, f. Drath. Thonplatten zu Fußböden Velocipeß	Asphalt-Mastig . . . Fuhrwerke u. Gefährte jeder Art u. f. w.	C. II. 2. Ztr. B. 4. Wertg.	Fr. —. 30 10 %
Ausfuhr.			
Bäume, junge und Sträucher Baumwollenwatte . . . Fische, frische	Feld- und Gartenge- wächse Alle nicht genannten Gegenstände u. f. w.	C. I. 1. Zgthl. C. II. 1. Ztr. C. I. 1. Zgthl.	Fr. —. 15 „ —. 10 „ —. 15
Durchfuhr.			
Die Durchfuhrzölle sind seit dem 1. Januar 1869 aufgehoben.			

Bern, den 30. Juni 1869.

Das Schweiz. Handels- und Zolldepartement

Eidgenössisches Anleihen.

Die am 15. und 31. Juli nächsthin fälligen Semesterzinse der Anleihen von 1857 und 1867 werden gegen Rückgabe der betreffenden Coupons, von der Verfallzeit ab, bei den auf denselben bezeichneten Einlösungsstellen ausbezahlt.

Bern, den 8. Juli 1869.

Eidgenössische Staatskassa.

Ausreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

- | | | |
|--|---|--|
| <p>1) Stadtbriefträger in Chêne-Thonex (Genf). Jahresbesoldung, wird bei der Ernennung festgesetzt.</p> | } | Anmeldung bis zum 28. Juli 1869 bei der Kreispostdirektion Genf. |
| <p>2) Postbüreaudiener in Genf. Jahresbesoldung, wird bei der Ernennung festgesetzt.</p> | | |
| <p>3) Telegraphist in Amsteg (Uri). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 4. August 1869 bei der Telegraphen-Inspektion in Zürich.</p> | | |

-
- 1) Briefträger für Sarnen und Gegend, mit Botendienst nach Wylen. Jahresbesoldung Fr. 720. Anmeldung bis zum 21. Juli 1869 bei der Kreispostdirektion Luzern.
 - 2) Postkommis in Basel. Jahresbesoldung nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 30. Juli 1858. Anmeldung bis zum 21. Juli 1869 bei der Kreispostdirektion Basel.
 - 3) Briefträger in Genf. Jahresbesoldung, wird bei der Ernennung bestimmt. Anmeldung bis zum 21. Juni 1869 bei der Kreispostdirektion Genf.
 - 4) Telegraphist in Sûs (Graubünden). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 31. Juli 1869 bei der Telegrapheninspektion in Bellenz.



Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1869
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	28
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.07.1869
Date	
Data	
Seite	565-572
Page	
Pagina	
Ref. No	10 006 206

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.